

Vergleich: Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) und Klimaanpassungsstrategie des Landes NRW (KLANS)

HANDLUNGSFELD	DAS (BUND)	KLANS (NRW)
Klimaanpassungswirtschaft	Die Klimaanpassungswirtschaft spielt eine zentrale Rolle und die DAS zielt darauf ab, dass „deutsche Unternehmen erfolgreich Klimaanpassungstechnologien und Dienstleistungen auf (inter-)nationalen Märkten anbieten und vertreiben.“	Die Klimaanpassungswirtschaft spielt eine zentrale Rolle und die KLANS zielt darauf ab, diese zu stärken, „um die Voraussetzung für die Klimaanpassung sicherzustellen und Potenziale für Unternehmen zu erschließen“.
Internationaler Anspruch	Eine internationale Wettbewerbsfähigkeit der Klimaanpassungswirtschaft wird explizit angestrebt.	Eine internationale Wettbewerbsfähigkeit der Klimaanpassungswirtschaft wird ebenfalls explizit angestrebt und ist in der Maßnahme: „Etablierung einer messeähnlichen Veranstaltung der Klimaanpassungswirtschaft“ (der Resilience Expo) verankert.
Arbeitsschutz	Enthält das ergänzende Handlungsfeld „Arbeitsschutz in der Klimaanpassung“, da Unternehmen die Arbeitsbedingungen angepasst an den Klimawandel gestalten müssen.	Der Arbeitsschutz wird in der KLANS aktuell nicht explizit erwähnt.
Beratung für Unternehmen	Das Beratungsangebot für Unternehmen soll gestärkt werden. Dazu soll eine Beratungsstelle für Unternehmen (analog zum ZentrumKlimaAnpassung) geprüft werden.	Das Beratungsangebot für Unternehmen soll gestärkt werden. Dazu ist die Einrichtung einer Beratungsförderung für betriebliche Klimaanpassung sowie die Verstetigung der landesweiten Beratungs- und Vernetzungsangebote zum Thema Klimaanpassung für Unternehmen durch das NKU vorgesehen.
Klimadaten / Klimarisiken	Zwei Ziele der DAS beziehen sich explizit auf die Einbeziehung physischer Klimarisiken in die Entscheidungsfindung von Unternehmen.	Die KLANS verfolgt kein explizites Ziel zur Einbindung von Klimarisiken in die Entscheidungsfindung. Es ist aber eine Erweiterung des Klimaatlas NRW des Landesamts für Natur, Umwelt und Klima (LANUK) vorgesehen. Den Klimaatlas können Unternehmen zur Einschätzung ihrer physischen Klimarisiken nutzen.